

Klarer Sieg bei Kunstrasen-Debüt

B-Liga Süd: 6:1 für Neuenheerse/Herbram

■ Von Astrid E. Hoffmann

Kreis Höxter (WB). Der FC Neuenheerse/Herbram feiert im ersten Punktspiel auf dem neuen Kunstrasen in Neuenheerse einen 6:1-Sieg gegen die SG Diemel-Süd. In nur fünf Partien trafen die Akteure der Fußball-Kreisliga B Süd gestern 31 Mal ins Tor. Am ersten Rückrundenspieltag fielen drei Begegnungen witterbedingt aus.

VfR Borgentreich II – FC Gernate-Wormeln II 4:1 (2:1). In der dritten Minute unterschätzte die Borgentreicher Abwehr eine Flanke. Wormelns Matthias Filker netzte zum 1:0 ein. Nach der Borgentreicher Findungsphase war es Patrick Krempfer, der zum Ausgleich traf (1:1). In der 43. Minute landete ein Freistoß bei Dennis Göke, der daraus das 2:1 machte. »Wir wollten schnell das 3:1 erzielen, waren aber etwa zehn Minu-

tehr der Gastgeber nutzte Alexander Neumann. Er köpft den 1:1-Ausgleich (48.) für Diemel-Süd, das einige gute Aktionen hatte. In der 40. Minute kam Alex Lind für Lukas Vohs ins Spiel, der verletzt ausschied und ins Krankenhaus gebracht wurde. Lind war in der 50. und 55. Minute zum 2:1 und 3:1 erfolgreich. Bastian Schach erhöhte per Elfmeter auf 4:1 (67.). Christian Nölle (51/72.) und Torjäger Stephan Sprock (61/80.) machten das halbe Dutzend voll.

SG Nörde/Ossendorf – SV Hohenwepel 8:1 (2:0). »Wir sind die ersten 25 Minuten nicht ins Spiel gekommen. Wir waren zu unpräzise und nervös«, sagte SG-Trainer Michael Wiemers. Die Hohenwepeler brachten die Gastgeber letztlich ins Match. Ein Abschlag landete direkt vor den Füßen von Marius Kriwet, der Danke sagte und zum 1:0 einschob (29.). Drei Minuten später war Hendrik Friedrich mit dem 2:0 zur Stelle. Maximilian Trilling verschoss einen Strafstoß, Marius Weber traf im Nachschuss (3:0/48.). In der 57. Minute gab es für einen Gästeakteur nach einem groben Foulspiel die Rote Karte. In Unterzahl gelang Alexander Penner das 1:3 (71.). Eine Kopfballchance der Borussen klärte Trainer und Torhüter Michael Wiemers, dann trafen nur noch seine Jungs. Hendrik Jacobs (75.), Maximilian Trilling (76.), Rudolf Fischer (78.) und ein Doppelschlag von Hendrik Friedrich (83./87.) brachten den achten Saisonsieg und Tabellenplatz sechs.

FC Peckelsheim/Eissen/Löwen II – SG Blau-Weiß Desenberg 4:0 (3:0). »Es war eine katastrophale Leistung von uns. Wir hatten keine Einstellung zum Gegner und zum Platz. Bei zwei schwachen Teams waren wir einfach das schlechteste«, ärgerte sich Desenberg-Trainer Dieter Olejak. Ihm fehlten drei gesperrte Akteure und der verletzte Torhüter Julian Kriwet. Dazu kam, dass Ersatztorwart Tomas Hein nach 15 Spielminuten verletzt ausgewechselt werden musste. Feldspieler Lars Fricke ging ins Tor. »«Keine Entschuldigung», so Olejak. »Jetzt können wir den Blick nach oben richten«, freute sich auf der anderen Seite FC-Trainer Thorsten »Buxe« Viereck. Mit dem Sieg wahrte sein Team den Anschluss an das Mittelfeld. Es bleibt zwar zunächst bei Rang zwölf, aber bei 18 Punkten fehlen nur noch zwei Zähler auf Platz elf, den die SG Desenberg hält. Nach zehn Minuten erzielte Fabian Rex das 1:0. Er schoss fünf Minuten später auch das 2:0. Kai Jonietz traf zum 3:0 in der 26. Minute. Lukas Vössing markierte in der 70. Minute den Treffer zum 4:0-Endstand.

FC Neuenheerse/Herbram – SG Diemel-Süd 6:1 (1:0). »Wir müssen uns erst noch daran gewöhnen. Der Ball läuft anders, als Spieler läuft man anders«, sagte FC-Trainer Werner Schuck nach der ersten Partie seiner Mannschaft auf eigenem Kunstrasen in Neuenheerse. Auch einige Zuschauer mehr als sonst waren gekommen. Und es wurde ein ungefährdeter Erfolg. Bastian Schach schoss in der siebten Minute das 1:0. Einen Abstimmungsfehler in der Ab-

wehr der Gastgeber nutzte Alexander Neumann. Er köpft den 1:1-Ausgleich (48.) für Diemel-Süd, das einige gute Aktionen hatte. In der 40. Minute kam Alex Lind für Lukas Vohs ins Spiel, der verletzt ausschied und ins Krankenhaus gebracht wurde. Lind war in der 50. und 55. Minute zum 2:1 und 3:1 erfolgreich. Bastian Schach erhöhte per Elfmeter auf 4:1 (67.). Christian Nölle (51/72.) und Torjäger Stephan Sprock (61/80.) machten das halbe Dutzend voll.

SG Nörde/Ossendorf – SV Hohenwepel 8:1 (2:0). »Wir sind die ersten 25 Minuten nicht ins Spiel gekommen. Wir waren zu unpräzise und nervös«, sagte SG-Trainer Michael Wiemers. Die Hohenwepeler brachten die Gastgeber letztlich ins Match. Ein Abschlag landete direkt vor den Füßen von Marius Kriwet, der Danke sagte und zum 1:0 einschob (29.). Drei Minuten später war Hendrik Friedrich mit dem 2:0 zur Stelle. Maximilian Trilling verschoss einen Strafstoß, Marius Weber traf im Nachschuss (3:0/48.). In der 57. Minute gab es für einen Gästeakteur nach einem groben Foulspiel die Rote Karte. In Unterzahl gelang Alexander Penner das 1:3 (71.). Eine Kopfballchance der Borussen klärte Trainer und Torhüter Michael Wiemers, dann trafen nur noch seine Jungs. Hendrik Jacobs (75.), Maximilian Trilling (76.), Rudolf Fischer (78.) und ein Doppelschlag von Hendrik Friedrich (83./87.) brachten den achten Saisonsieg und Tabellenplatz sechs.

FC Peckelsheim/Eissen/Löwen II – SG Blau-Weiß Desenberg 4:0 (3:0). »Es war eine katastrophale Leistung von uns. Wir hatten keine Einstellung zum Gegner und zum Platz. Bei zwei schwachen Teams waren wir einfach das schlechteste«, ärgerte sich Desenberg-Trainer Dieter Olejak. Ihm fehlten drei gesperrte Akteure und der verletzte Torhüter Julian Kriwet. Dazu kam, dass Ersatztorwart Tomas Hein nach 15 Spielminuten verletzt ausgewechselt werden musste. Feldspieler Lars Fricke ging ins Tor. »«Keine Entschuldigung», so Olejak. »Jetzt können wir den Blick nach oben richten«, freute sich auf der anderen Seite FC-Trainer Thorsten »Buxe« Viereck. Mit dem Sieg wahrte sein Team den Anschluss an das Mittelfeld. Es bleibt zwar zunächst bei Rang zwölf, aber bei 18 Punkten fehlen nur noch zwei Zähler auf Platz elf, den die SG Desenberg hält. Nach zehn Minuten erzielte Fabian Rex das 1:0. Er schoss fünf Minuten später auch das 2:0. Kai Jonietz traf zum 3:0 in der 26. Minute. Lukas Vössing markierte in der 70. Minute den Treffer zum 4:0-Endstand.

FC Neuenheerse/Herbram – SG Diemel-Süd 6:1 (1:0). »Wir müssen uns erst noch daran gewöhnen. Der Ball läuft anders, als Spieler läuft man anders«, sagte FC-Trainer Werner Schuck nach der ersten Partie seiner Mannschaft auf eigenem Kunstrasen in Neuenheerse. Auch einige Zuschauer mehr als sonst waren gekommen. Und es wurde ein ungefährdeter Erfolg. Bastian Schach schoss in der siebten Minute das 1:0. Einen Abstimmungsfehler in der Ab-

wehr der Gastgeber nutzte Alexander Neumann. Er köpft den 1:1-Ausgleich (48.) für Diemel-Süd, das einige gute Aktionen hatte. In der 40. Minute kam Alex Lind für Lukas Vohs ins Spiel, der verletzt ausschied und ins Krankenhaus gebracht wurde. Lind war in der 50. und 55. Minute zum 2:1 und 3:1 erfolgreich. Bastian Schach erhöhte per Elfmeter auf 4:1 (67.). Christian Nölle (51/72.) und Torjäger Stephan Sprock (61/80.) machten das halbe Dutzend voll.

SG Nörde/Ossendorf – SV Hohenwepel 8:1 (2:0). »Wir sind die ersten 25 Minuten nicht ins Spiel gekommen. Wir waren zu unpräzise und nervös«, sagte SG-Trainer Michael Wiemers. Die Hohenwepeler brachten die Gastgeber letztlich ins Match. Ein Abschlag landete direkt vor den Füßen von Marius Kriwet, der Danke sagte und zum 1:0 einschob (29.). Drei Minuten später war Hendrik Friedrich mit dem 2:0 zur Stelle. Maximilian Trilling verschoss einen Strafstoß, Marius Weber traf im Nachschuss (3:0/48.). In der 57. Minute gab es für einen Gästeakteur nach einem groben Foulspiel die Rote Karte. In Unterzahl gelang Alexander Penner das 1:3 (71.). Eine Kopfballchance der Borussen klärte Trainer und Torhüter Michael Wiemers, dann trafen nur noch seine Jungs. Hendrik Jacobs (75.), Maximilian Trilling (76.), Rudolf Fischer (78.) und ein Doppelschlag von Hendrik Friedrich (83./87.) brachten den achten Saisonsieg und Tabellenplatz sechs.

FC Peckelsheim/Eissen/Löwen II – SG Blau-Weiß Desenberg 4:0 (3:0). »Es war eine katastrophale Leistung von uns. Wir hatten keine Einstellung zum Gegner und zum Platz. Bei zwei schwachen Teams waren wir einfach das schlechteste«, ärgerte sich Desenberg-Trainer Dieter Olejak. Ihm fehlten drei gesperrte Akteure und der verletzte Torhüter Julian Kriwet. Dazu kam, dass Ersatztorwart Tomas Hein nach 15 Spielminuten verletzt ausgewechselt werden musste. Feldspieler Lars Fricke ging ins Tor. »«Keine Entschuldigung», so Olejak. »Jetzt können wir den Blick nach oben richten«, freute sich auf der anderen Seite FC-Trainer Thorsten »Buxe« Viereck. Mit dem Sieg wahrte sein Team den Anschluss an das Mittelfeld. Es bleibt zwar zunächst bei Rang zwölf, aber bei 18 Punkten fehlen nur noch zwei Zähler auf Platz elf, den die SG Desenberg hält. Nach zehn Minuten erzielte Fabian Rex das 1:0. Er schoss fünf Minuten später auch das 2:0. Kai Jonietz traf zum 3:0 in der 26. Minute. Lukas Vössing markierte in der 70. Minute den Treffer zum 4:0-Endstand.

FC Neuenheerse/Herbram – SG Diemel-Süd 6:1 (1:0). »Wir müssen uns erst noch daran gewöhnen. Der Ball läuft anders, als Spieler läuft man anders«, sagte FC-Trainer Werner Schuck nach der ersten Partie seiner Mannschaft auf eigenem Kunstrasen in Neuenheerse. Auch einige Zuschauer mehr als sonst waren gekommen. Und es wurde ein ungefährdeter Erfolg. Bastian Schach schoss in der siebten Minute das 1:0. Einen Abstimmungsfehler in der Ab-

wehr der Gastgeber nutzte Alexander Neumann. Er köpft den 1:1-Ausgleich (48.) für Diemel-Süd, das einige gute Aktionen hatte. In der 40. Minute kam Alex Lind für Lukas Vohs ins Spiel, der verletzt ausschied und ins Krankenhaus gebracht wurde. Lind war in der 50. und 55. Minute zum 2:1 und 3:1 erfolgreich. Bastian Schach erhöhte per Elfmeter auf 4:1 (67.). Christian Nölle (51/72.) und Torjäger Stephan Sprock (61/80.) machten das halbe Dutzend voll.

SG Nörde/Ossendorf – SV Hohenwepel 8:1 (2:0). »Wir sind die ersten 25 Minuten nicht ins Spiel gekommen. Wir waren zu unpräzise und nervös«, sagte SG-Trainer Michael Wiemers. Die Hohenwepeler brachten die Gastgeber letztlich ins Match. Ein Abschlag landete direkt vor den Füßen von Marius Kriwet, der Danke sagte und zum 1:0 einschob (29.). Drei Minuten später war Hendrik Friedrich mit dem 2:0 zur Stelle. Maximilian Trilling verschoss einen Strafstoß, Marius Weber traf im Nachschuss (3:0/48.). In der 57. Minute gab es für einen Gästeakteur nach einem groben Foulspiel die Rote Karte. In Unterzahl gelang Alexander Penner das 1:3 (71.). Eine Kopfballchance der Borussen klärte Trainer und Torhüter Michael Wiemers, dann trafen nur noch seine Jungs. Hendrik Jacobs (75.), Maximilian Trilling (76.), Rudolf Fischer (78.) und ein Doppelschlag von Hendrik Friedrich (83./87.) brachten den achten Saisonsieg und Tabellenplatz sechs.

FC Peckelsheim/Eissen/Löwen II – SG Blau-Weiß Desenberg 4:0 (3:0). »Es war eine katastrophale Leistung von uns. Wir hatten keine Einstellung zum Gegner und zum Platz. Bei zwei schwachen Teams waren wir einfach das schlechteste«, ärgerte sich Desenberg-Trainer Dieter Olejak. Ihm fehlten drei gesperrte Akteure und der verletzte Torhüter Julian Kriwet. Dazu kam, dass Ersatztorwart Tomas Hein nach 15 Spielminuten verletzt ausgewechselt werden musste. Feldspieler Lars Fricke ging ins Tor. »«Keine Entschuldigung», so Olejak. »Jetzt können wir den Blick nach oben richten«, freute sich auf der anderen Seite FC-Trainer Thorsten »Buxe« Viereck. Mit dem Sieg wahrte sein Team den Anschluss an das Mittelfeld. Es bleibt zwar zunächst bei Rang zwölf, aber bei 18 Punkten fehlen nur noch zwei Zähler auf Platz elf, den die SG Desenberg hält. Nach zehn Minuten erzielte Fabian Rex das 1:0. Er schoss fünf Minuten später auch das 2:0. Kai Jonietz traf zum 3:0 in der 26. Minute. Lukas Vössing markierte in der 70. Minute den Treffer zum 4:0-Endstand.

FC Neuenheerse/Herbram – SG Diemel-Süd 6:1 (1:0). »Wir müssen uns erst noch daran gewöhnen. Der Ball läuft anders, als Spieler läuft man anders«, sagte FC-Trainer Werner Schuck nach der ersten Partie seiner Mannschaft auf eigenem Kunstrasen in Neuenheerse. Auch einige Zuschauer mehr als sonst waren gekommen. Und es wurde ein ungefährdeter Erfolg. Bastian Schach schoss in der siebten Minute das 1:0. Einen Abstimmungsfehler in der Ab-

wehr der Gastgeber nutzte Alexander Neumann. Er köpft den 1:1-Ausgleich (48.) für Diemel-Süd, das einige gute Aktionen hatte. In der 40. Minute kam Alex Lind für Lukas Vohs ins Spiel, der verletzt ausschied und ins Krankenhaus gebracht wurde. Lind war in der 50. und 55. Minute zum 2:1 und 3:1 erfolgreich. Bastian Schach erhöhte per Elfmeter auf 4:1 (67.). Christian Nölle (51/72.) und Torjäger Stephan Sprock (61/80.) machten das halbe Dutzend voll.

SG Nörde/Ossendorf – SV Hohenwepel 8:1 (2:0). »Wir sind die ersten 25 Minuten nicht ins Spiel gekommen. Wir waren zu unpräzise und nervös«, sagte SG-Trainer Michael Wiemers. Die Hohenwepeler brachten die Gastgeber letztlich ins Match. Ein Abschlag landete direkt vor den Füßen von Marius Kriwet, der Danke sagte und zum 1:0 einschob (29.). Drei Minuten später war Hendrik Friedrich mit dem 2:0 zur Stelle. Maximilian Trilling verschoss einen Strafstoß, Marius Weber traf im Nachschuss (3:0/48.). In der 57. Minute gab es für einen Gästeakteur nach einem groben Foulspiel die Rote Karte. In Unterzahl gelang Alexander Penner das 1:3 (71.). Eine Kopfballchance der Borussen klärte Trainer und Torhüter Michael Wiemers, dann trafen nur noch seine Jungs. Hendrik Jacobs (75.), Maximilian Trilling (76.), Rudolf Fischer (78.) und ein Doppelschlag von Hendrik Friedrich (83./87.) brachten den achten Saisonsieg und Tabellenplatz sechs.

FC Peckelsheim/Eissen/Löwen II – SG Blau-Weiß Desenberg 4:0 (3:0). »Es war eine katastrophale Leistung von uns. Wir hatten keine Einstellung zum Gegner und zum Platz. Bei zwei schwachen Teams waren wir einfach das schlechteste«, ärgerte sich Desenberg-Trainer Dieter Olejak. Ihm fehlten drei gesperrte Akteure und der verletzte Torhüter Julian Kriwet. Dazu kam, dass Ersatztorwart Tomas Hein nach 15 Spielminuten verletzt ausgewechselt werden musste. Feldspieler Lars Fricke ging ins Tor. »«Keine Entschuldigung», so Olejak. »Jetzt können wir den Blick nach oben richten«, freute sich auf der anderen Seite FC-Trainer Thorsten »Buxe« Viereck. Mit dem Sieg wahrte sein Team den Anschluss an das Mittelfeld. Es bleibt zwar zunächst bei Rang zwölf, aber bei 18 Punkten fehlen nur noch zwei Zähler auf Platz elf, den die SG Desenberg hält. Nach zehn Minuten erzielte Fabian Rex das 1:0. Er schoss fünf Minuten später auch das 2:0. Kai Jonietz traf zum 3:0 in der 26. Minute. Lukas Vössing markierte in der 70. Minute den Treffer zum 4:0-Endstand.

FC Neuenheerse/Herbram – SG Diemel-Süd 6:1 (1:0). »Wir müssen uns erst noch daran gewöhnen. Der Ball läuft anders, als Spieler läuft man anders«, sagte FC-Trainer Werner Schuck nach der ersten Partie seiner Mannschaft auf eigenem Kunstrasen in Neuenheerse. Auch einige Zuschauer mehr als sonst waren gekommen. Und es wurde ein ungefährdeter Erfolg. Bastian Schach schoss in der siebten Minute das 1:0. Einen Abstimmungsfehler in der Ab-

wehr der Gastgeber nutzte Alexander Neumann. Er köpft den 1:1-Ausgleich (48.) für Diemel-Süd, das einige gute Aktionen hatte. In der 40. Minute kam Alex Lind für Lukas Vohs ins Spiel, der verletzt ausschied und ins Krankenhaus gebracht wurde. Lind war in der 50. und 55. Minute zum 2:1 und 3:1 erfolgreich. Bastian Schach erhöhte per Elfmeter auf 4:1 (67.). Christian Nölle (51/72.) und Torjäger Stephan Sprock (61/80.) machten das halbe Dutzend voll.

SG Nörde/Ossendorf – SV Hohenwepel 8:1 (2:0). »Wir sind die ersten 25 Minuten nicht ins Spiel gekommen. Wir waren zu unpräzise und nervös«, sagte SG-Trainer Michael Wiemers. Die Hohenwepeler brachten die Gastgeber letztlich ins Match. Ein Abschlag landete direkt vor den Füßen von Marius Kriwet, der Danke sagte und zum 1:0 einschob (29.). Drei Minuten später war Hendrik Friedrich mit dem 2:0 zur Stelle. Maximilian Trilling verschoss einen Strafstoß, Marius Weber traf im Nachschuss (3:0/48.). In der 57. Minute gab es für einen Gästeakteur nach einem groben Foulspiel die Rote Karte. In Unterzahl gelang Alexander Penner das 1:3 (71.). Eine Kopfballchance der Borussen klärte Trainer und Torhüter Michael Wiemers, dann trafen nur noch seine Jungs. Hendrik Jacobs (75.), Maximilian Trilling (76.), Rudolf Fischer (78.) und ein Doppelschlag von Hendrik Friedrich (83./87.) brachten den achten Saisonsieg und Tabellenplatz sechs.

FC Peckelsheim/Eissen/Löwen II – SG Blau-Weiß Desenberg 4:0 (3:0). »Es war eine katastrophale Leistung von uns. Wir hatten keine Einstellung zum Gegner und zum Platz. Bei zwei schwachen Teams waren wir einfach das schlechteste«, ärgerte sich Desenberg-Trainer Dieter Olejak. Ihm fehlten drei gesperrte Akteure und der verletzte Torhüter Julian Kriwet. Dazu kam, dass Ersatztorwart Tomas Hein nach 15 Spielminuten verletzt ausgewechselt werden musste. Feldspieler Lars Fricke ging ins Tor. »«Keine Entschuldigung», so Olejak. »Jetzt können wir den Blick nach oben richten«, freute sich auf der anderen Seite FC-Trainer Thorsten »Buxe« Viereck. Mit dem Sieg wahrte sein Team den Anschluss an das Mittelfeld. Es bleibt zwar zunächst bei Rang zwölf, aber bei 18 Punkten fehlen nur noch zwei Zähler auf Platz elf, den die SG Desenberg hält. Nach zehn Minuten erzielte Fabian Rex das 1:0. Er schoss fünf Minuten später auch das 2:0. Kai Jonietz traf zum 3:0 in der 26. Minute. Lukas Vössing markierte in der 70. Minute den Treffer zum 4:0-Endstand.

FC Neuenheerse/Herbram – SG Diemel-Süd 6:1 (1:0). »Wir müssen uns erst noch daran gewöhnen. Der Ball läuft anders, als Spieler läuft man anders«, sagte FC-Trainer Werner Schuck nach der ersten Partie seiner Mannschaft auf eigenem Kunstrasen in Neuenheerse. Auch einige Zuschauer mehr als sonst waren gekommen. Und es wurde ein ungefährdeter Erfolg. Bastian Schach schoss in der siebten Minute das 1:0. Einen Abstimmungsfehler in der Ab-

wehr der Gastgeber nutzte Alexander Neumann. Er köpft den 1:1-Ausgleich (48.) für Diemel-Süd, das einige gute Aktionen hatte. In der 40. Minute kam Alex Lind für Lukas Vohs ins Spiel, der verletzt ausschied und ins Krankenhaus gebracht wurde. Lind war in der 50. und 55. Minute zum 2:1 und 3:1 erfolgreich. Bastian Schach erhöhte per Elfmeter auf 4:1 (67.). Christian Nölle (51/72.) und Torjäger Stephan Sprock (61/80.) machten das halbe Dutzend voll.

SG Nörde/Ossendorf – SV Hohenwepel 8:1 (2:0). »Wir sind die ersten 25 Minuten nicht ins Spiel gekommen. Wir waren zu unpräzise und nervös«, sagte SG-Trainer Michael Wiemers. Die Hohenwepeler brachten die Gastgeber letztlich ins Match. Ein Abschlag landete direkt vor den Füßen von Marius Kriwet, der Danke sagte und zum 1:0 einschob (29.). Drei Minuten später war Hendrik Friedrich mit dem 2:0 zur Stelle. Maximilian Trilling verschoss einen Strafstoß, Marius Weber traf im Nachschuss (3:0/48.). In der 57. Minute gab es für einen Gästeakteur nach einem groben Foulspiel die Rote Karte. In Unterzahl gelang Alexander Penner das 1:3 (71.). Eine Kopfballchance der Borussen klärte Trainer und Torhüter Michael Wiemers, dann trafen nur noch seine Jungs. Hendrik Jacobs (75.), Maximilian Trilling (76.), Rudolf Fischer (78.) und ein Doppelschlag von Hendrik Friedrich (83./87.) brachten den achten Saisonsieg und Tabellenplatz sechs.

FC Peckelsheim/Eissen/Löwen II – SG Blau-Weiß Desenberg 4:0 (3:0). »Es war eine katastrophale Leistung von uns. Wir hatten keine Einstellung zum Gegner und zum Platz. Bei zwei schwachen Teams waren wir einfach das schlechteste«, ärgerte sich Desenberg-Trainer Dieter Olejak. Ihm fehlten drei gesperrte Akteure und der verletzte Torhüter Julian Kriwet. Dazu kam, dass Ersatztorwart Tomas Hein nach 15 Spielminuten verletzt ausgewechselt werden musste. Feldspieler Lars Fricke ging ins Tor. »«Keine Entschuldigung», so Olejak. »Jetzt können wir den Blick nach oben richten«, freute sich auf der anderen Seite FC-Trainer Thorsten »Buxe« Viereck. Mit dem Sieg wahrte sein Team den Anschluss an das Mittelfeld. Es bleibt zwar zunächst bei Rang zwölf, aber bei 18 Punkten fehlen nur noch zwei Zähler auf Platz elf, den die SG Desenberg hält. Nach zehn Minuten erzielte Fabian Rex das 1:0. Er schoss fünf Minuten später auch das 2:0. Kai Jonietz traf zum 3:0 in der 26. Minute. Lukas Vössing markierte in der 70. Minute den Treffer zum 4:0-Endstand.

FC Neuenheerse/Herbram – SG Diemel-Süd 6:1 (1:0). »Wir müssen uns erst noch daran gewöhnen. Der Ball läuft anders, als Spieler läuft man anders«, sagte FC-Trainer Werner Schuck nach der ersten Partie seiner Mannschaft auf eigenem Kunstrasen in Neuenheerse. Auch einige Zuschauer mehr als sonst waren gekommen. Und es wurde ein ungefährdeter Erfolg. Bastian Schach schoss in der siebten Minute das 1:0. Einen Abstimmungsfehler in der Ab-

wehr der Gastgeber nutzte Alexander Neumann. Er köpft den 1:1-Ausgleich (48.) für Diemel-Süd, das einige gute Aktionen hatte. In der 40. Minute kam Alex Lind für Lukas Vohs ins Spiel, der verletzt ausschied und ins Krankenhaus gebracht wurde. Lind war in der 50. und 55. Minute zum 2:1 und 3:1 erfolgreich. Bastian Schach erhöhte per Elfmeter auf 4:1 (67.). Christian Nölle (51/72.) und Torjäger Stephan Sprock (61/80.) machten das halbe Dutzend voll.



»Wir sind die ersten 25 Minuten nicht ins Spiel gekommen.«

Michael Wiemers

ten nicht ganz auf der Höhe«, umschrieb VfR-Trainer Matthias Wegener den Beginn der zweiten Halbzeit. Die Gäste waren nah am Ausgleich, trafen aber nicht. Andreas Rasche markierte das 3:1 (70.). Stefan Gabriel das 4:1 (74.).

SG Siddlesheim/Niesen – FC Großeneder 5:1 (3:0). Die Ludwig-Elf feierte den vierten Sieg in Folge. Die Graute-Mannen kassierten die vierte Niederlage in Serie. Damit eroberte die SG den dritten Tabellenplatz, für Großeneder ging es runter auf Rang sieben. Schon nach fünf Minuten schoss Daniel Dohmann das 1:0. Spielertrainer Andre Ludwig legte das 2:0 nach (15.). Mit einem unechten Hatrick (31., 53., 56.) sorgte Ken Horsthemke für das 3:0, 4:0 und 5:0. Erst in der 76. Minute gelang Andy Neumann das 1:5 für ein schwach agierendes Gästeteam. »Es war ein hochverdienter Sieg«, freute sich Andre Ludwig.

FC Neuenheerse/Herbram – SG Diemel-Süd 6:1 (1:0). »Wir müssen uns erst noch daran gewöhnen. Der Ball läuft anders, als Spieler läuft man anders«, sagte FC-Trainer Werner Schuck nach der ersten Partie seiner Mannschaft auf eigenem Kunstrasen in Neuenheerse. Auch einige Zuschauer mehr als sonst waren gekommen. Und es wurde ein ungefährdeter Erfolg. Bastian Schach schoss in der siebten Minute das 1:0. Einen Abstimmungsfehler in der Ab-



Zweikampf auf dem Kunstrasen im Eggstadion: Lukas Vohs (l.) erobert den Ball gegen Mike Hildebrandt. Neuenheeres Vohs hatte später Pech und schied verletzt aus. Foto: Günter Sarrazin



Ehrungen der jüngsten (von links): Wolfgang von Hagen, Vorsitzender des Hochstift-Cups, Leonard Rustemeier (MU10), Jannis Menze (MU12), Pascal Kleibrink (MU16), Marlene Rustemeier (WU10), Noah

Kluwe (MU14), Cedric Czerny (MU8), Kira Wöstefeld (MU8), Lara-Sophie Kluwe (WU16), Mia Kuhaupt (WU12) und Maxi Bolte (WU14) sowie Ehrenvorsitzender Reinhard Nolte. Fotos: Anna Beckmann

Läufer schaffen Rekordjahr

Abschluss des Hochstift-Cups in Brakel – Stolz beim TuS Ovenhausen

■ Von Anna Beckmann

Brakel (WB). Die Resonanz ist so groß wie nie zuvor. Der Hochstift-Cup boomt. Die besten Läuferinnen und Läufer sind nun in der Stadthalle Brakel geehrt worden. Gastgeber war der TuS Ovenhausen.

701 STARTER UND 501 FINISHER

Über 300 junge und ältere Sportler kamen zur Abschlussveranstaltung, Wolfgang von Hagen, erster Vorsitzender des Hochstift-Cup-Verbandes, belegte den Anreiz für die Sportler mit Zahlen: »Wir freuen uns über Rekordmelderergebnisse in allen Serien. Wir kommen auf die stolze Zahl von 701 Startern, 501 Finisher lassen sich sehen.« Die Premiere über 100 Kilometer ist gut angenommen worden: 81 Läufer und davon 61 Finisher belegten das.

Über 1000 Läufer waren in Schloß Neuhaus dabei. Das war gleichzeitig das größte Laufevent gewesen. Für tolle Ergebnisse sorgten die Nachwuchsatleten. »Ohne die Trainer, Betreuer und Eltern wären die tollen Teilnehmerfelder nicht möglich«, hob von Hagen hervor.

KLUWE AUF RANG EINS

In der Altersklasse U16 ist Lara-Sophie Kluwe vom TV Jahn Bad Driburg als Gesamtsiegerin ausgezeichnet worden. Pascal Kleibrink (U16) vom LC Paderborn holte sich den Gesamtsieg bei den Jungen. Die Auszeichnung nahm Reinhard Nolte, Ehrenvorsitzender des Hochstift-Cup-Verbandes, vor. Der TuS Ovenhausen stellte bei den Schülern die beste Mannschaft. Damit wurde auch die tolle Nachwuchsförderung beim TuS gewürdigt. Von den 66 Finishern bei den Schülern stellte der TuS Ovenhausen 29. Die gute Nachwuchsförderung im Hochstift spiegelte sich bei der Ehrung der einzelnen Altersklassen in den Gesichtern der Schüler und Jugendlichen wider.

STARKE ERWACHSENE

Bei den Erwachsenen wurden Maik Studinski, Andreas Osterhold, Thorben Studinski, Alexander Puttkamer und Wolfgang von Hagen ausgezeichnet. Die fünf nahmen erfolgreich an mehreren Serien teil. Der SC Borchen stellte mit 55 die meisten Finisher und das größte Team. Die SCB-Athle-

ten jubelten über Rang eins in der Mannschaftswertung. Der SV Bentfeld brachte 55 Finisher ins Ziel. Über Platz drei freuten sich die Athleten des Warburger SV mit 23 Finishern. 81 Läufer liefen die Serie über 20 Kilometer. 159 Aktive waren bei der Serie über fünf Kilometer dabei. 149 Sportler waren es über zehn Kilometer sowie 61 über 100 Kilometer.

Günther Ludwig, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Höxter, betonte: »Die heimischen Sportvereine leisten viel. Toll ist der erste Platz des Nachwuchses vom TuS Ovenhausen in der Teamwertung.« Sein besonderer Dank galt Stefan Risse, dem ersten Vorsitzenden des TuS. Die Gesamtsieger im Überblick:

SCHÜLER UND JUGEND

U8: 1. Kira Wöstefeld (Tus Ovenhausen), 2. Cedric Czerny (LC Solbald Ravensburg). **U10:** 1. Marlene Rustemeier (TV Jahn Bad Driburg), 1. Leonard Rustemeier (TV Jahn Bad Driburg), 1. Jannis Menze (LC Paderborn). **U14:** 1. Maxi Bolte (LC Paderborn), Noah Kluwe (TV Jahn Bad Driburg). **U16:** 1. Lara-Sophie-Kluwe (TV Bad Driburg), 1. Pascal Kleibrink (LC Paderborn)

SERIE FÜNF KILOMETER

Frauen: 1. Elke Wolf (SCC Scharmede), 2. Klara Kuhaupt (Warburger SV), 3. Petra Brand (SC Borchen). **Männer:** 1. Michael Kluwe (TV Jahn Bad Driburg), 2. Andreas Mügge (TV Jahn Bad Driburg), 3. Pascal Kleibrink (LC Paderborn).

SERIE ZEHN KILOMETER

Frauen: 1. Maria Albrecht (Non-Stop-Ultra Brakel), Viktoria Rath (Team Erdinger), 3. Elke Wolf (SCC Scharmede). **Männer:** 1. Nikolaj Dorka (PSV Kassel), 2. Paul Maksuti (»Delbrück läuft«), 3. Christoph Dohmann (Godelheim).

SERIE 20 KILOMETER

Frauen: 1. Anke Kerstein-Sutter (TSV Schloß Neuhaus), 2. Johanna Vahlhaus (TuS 1919 Helmighausen), 3. Daniela Schröder (Warburger SV). **Männer:** Martin Davies (Delbrück läuft), 2. Wolfgang Freitag (Delbrück läuft), 3. Andrej Wolf (SCC Scharmede).

SERIE 100 KILOMETER

Frauen: 1. Elke Wolf (SCC Scharmede), 2. Elfie Hüther (VfB Salzkotten), 3. Rebecca Binnie. **Männer:** 1. Wolfgang Freitag (Delbrück läuft), 2. Paul Maksuti (Delbrück läuft), 3. Marcel Bucker (Delbrück).



Der starke Nachwuchs des TuS Ovenhausen grüßt als Mannschaftssieger. Die Ehrungen haben Wolfgang von Hagen (links) und Reinhard Nolte vorgenommen.



Ehrung der Gesamtsieger U16 (von links): Ehrenvorsitzender Reinhard Nolte, Lara-Sophie Kluwe (TV Jahn Bad Driburg), Pascal Kleibrink (LC Paderborn) sowie Vorsitzender Wolfgang von Hagen.



Die Seriensieger (von links): Nicolaj Dorka (zehn Kilometer), Michael Kluwe (fünf Km), Marcel Bucker (100 Km), Anke Kerstein-Sutter (20 Km), Wolfgang Freitag (100 Km), Elke Wolf (fünf und 100 Km), Martin Davies (20 Km) sowie Maria Albrecht (zehn Km).